

Europaschule Ostendorf Gymnasium

Schulinternes Curriculum der Einführungsphase und Qualifikationsphase im Fach Musik

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben (UV) der Einführungsphase (EF)

1. Halbjahr

UV 1	UV 2
Thema: Musik in Schwarzafrika und ihre Rezeption auf dem europäischen bzw. amerikanischen Kontinent	Thema: Vokalmusik verschiedener Epochen – Vom Minnesang zum Chanson
Inhaltsfeld I: Bedeutungen von Musik	Inhaltsfeld II: Entwicklung von Musik
Inhaltlicher Schwerpunkt: Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen	Inhaltliche Schwerpunkte: Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
Kompetenzen: B.R.1, B.R.3, B.R.4; B.P.2, B.P.3; B.Rf.1 B.Rf.3	Kompetenzen: E.R.1-3, E.P.2, E.Rf.1, E.Rf.4
Sachaspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele afrikanischer Instrumente und Zuordnung zu Gruppen; • Funktionen von Musik in Afrika (wie Zeichen der 	Sachaspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Liedstrukturen (z.B. einteilige, zweiteilige Liedform) • Thema und musikalische Variation in Strophe und Refrain

<p>Macht, Initiation, Kult, der Griot)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen rhythmischer Gestaltung in Afrika (Puls, Pattern, Formzahl, Polyrhythmik, Melorhythmus, additiver Rhythmus, Übrerrhythmus) • Funktion der Instrumente im Rhythmusarrangement • Call & Response als Strukturierungsprinzip schwarzafrikanischer Melodien • Rezeption von afrikanischer Musik: Eurozentristischer Blick in und kurz nach der Kolonialzeit („unterentwickelte Musik der Naturvölker“) • Unterschiedliche Arten des Musikhörens nach Hanslick • Patternbildung und Motivwiederholungen in europäischer Musik • Patternbildung in der Musik Lateinamerikas 	<ul style="list-style-type: none"> • Liedtypische Intervalle als Ausdrucksträger • Sprachliche Bilder und Metaphern als Ausdruck verbotener Inhalte
<p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Noten- und Pausenwerte; rhythmische Gestaltungsstrukturen • Patternbildung • Call & Response • Pentatonik 	<p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedformen • Intervallstrukturen • Kadenzakkorde und Mollparallelen als standardisierte harmonische Begleitmuster • Ausgestaltung melodischer Höhepunkte
<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik der Akan (Ghana) • „Gigbo“ 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele aus Gregorianik, Minnesang, Oper und Oratorium, Kunstlied, Chanson/Schlager

<ul style="list-style-type: none"> • Arrangements für Bodypercussion • Ayelevi • Freedom is coming • Arrangements für Trommelensemble • Texte zur Rezeption afrikanischer Musik • Steve Reich Beispiel für Minimal Music • Patternstrukturen in europäischer oder amerikanischer Musik • (Techno, Hip Hop) • Bobby McFerrin, Medicine Man • R. Schumann, Leides Ahnung (Albumblätter) • ausgewählte Beispiele: Spiritual, Gospel, Blues 	
<p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokale- und instrumentale Realisierungen • Gestaltungen eigener Patterns/Strukturen • Musikalische Analyse von Texten, Höreindrücken und notierten • Werken 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Textgestaltung mit historischem oder aktuellem Bezug • Eigene Kompositionen einteiliger oder zweiteiliger Liedformen • Eigene Gestaltungsversuche vokal und instrumental
<p>Fächerübergreifende Kooperationen: mit den Fachbereichen Geographie, Kunst und Geschichte</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperationen: mit den Fachbereichen Deutsch, Englisch und Geschichte</p>
<p>Feedback/Leistungsbewertung: Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit</p>	<p>Feedback/Leistungsbewertung: Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit</p>

2. Halbjahr

UV 3	UV 4
Thema: Musik zum Film - Filmmusik	Thema: Das Musical-Nur Unterhaltung? Verstehenszugänge zu musikalischen Kompositionen am Beispiel aktueller Musicals
Inhaltsfeld III: Verwendung von Musik	Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees	Inhaltliche Schwerpunkte: Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen; Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
Kompetenzen: V.R.1, V.R.2; V.P.1, V.P.3; V.Rf.1-3	Kompetenzen: E.R.1-3, E.P.2, E.Rf.1, E.Rf.4, B.R1-B.R.4, B.P.4, B. Rf.1-B.Rf.3
Sachaspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Beeinflusst die Musik die Bildwahrnehmung? (Selbstversuch) • Beeinflussen Bilder die Musikwahrnehmung? (Selbstversuch) • Funktionen und Techniken von Filmmusik nach Pauli • Hollywoodsinfonik • Nachweis an verschiedenen Filmen • Diskussion ästhetischer Positionen (Eislers Kritik an 	Sachaspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich mit Shakespeares Romeo und Juliet • Themengebiete (Jugendbanden, Rivalität, Rassismus...) • Stilanalyse im Hinblick auf die Gruppenzugehörigkeit (Jazz/Latin) • Intervalle und Harmonik als Ausdrucksträger

<p>der Filmmusik)</p>	
<p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Tonhöhen • Motiv und Motivgestaltung • Leitmotiv • Wiederholung Dynamik und Artikulation • konsonante und dissonante Klänge • Wiederholung und Erweiterung harmonischer Kenntnisse, Cluster, Mikropolyphonie 	<p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Lied im Klavierauszug • Anwendung des Tritonus und anderer Intervalle als Ausdrucksgeste • Verbindung von textgebundenen Ausdrucksgesten im • Zusammenhang mit musikalischen Gestaltungen im Bereich von Melodik, Rhythmik, Harmonik und Dynamik (z.B. Taktartenwechsel)
<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Genre (Musik und Bilder) für die Selbstversuche • H.-Chr. Schmidt: „Der bildlose Klang. Thesen zur Qualität von Filmmusik“ • Hansjörg Pauli: „Die dramaturgischen Möglichkeiten von Filmmusik“ • <i>King Kong und die weiße Frau, Braveheart, Herr der Ringe, Spiel mir das Lied vom Tod, Der weiße Hai, Star Wars</i> als mögliche Beispiele von Leitmotivtechnik • <i>The Spiral Staircase</i> und <i>Psycho</i> als Beispiele für Moodtechnik • <i>Alien</i> (Grundlage für Gestaltungsversuch) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <p>Nähere Betrachtung eines Musicals, z.B. L. Bernstein <i>West Side Story</i> (z.B. Prolog, America, Jet-Song, Maria, Tonight)</p>

Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertonung einer Szene mit Hilfe des Cuesheets • Gestaltung von Leitmotiven • Vergleich verschiedener Thesen zur Leitmotivtechnik 	Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Interpretation • Eigene Gestaltungsversuche (vokal/instrumental) • Verfassen eines Regiekonzeptes und/oder Verfassen einer Rezension
Fächerübergreifende Kooperationen: mit dem Fachbereich Kunst	Fächerübergreifende Kooperationen: mit den Fachbereichen Deutsch, Englisch, Geschichte
Feedback/Leistungsbewertung: Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit	Feedback/Leistungsbewertung: Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit

Übersicht der konkretisierten Kompetenzerwartungen (Einführungsphase)


Inhaltsfeld	Rezeption	Kürzel	Produktion	Kürzel	Reflexion	Kürzel
	Die Schülerinnen und Schüler		Die Schülerinnen und Schüler		Die Schülerinnen und Schüler	
Bedeutungen von Musik	* beschreiben u. vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik * formulieren Deutungsansätze u.	B.R.1 B.R.2	* entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksgesten * erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung	B.P.1 B.P.2	* erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten u. musikalischen Strukturen * beurteilen	B.Rf.1 B.Rf.2





	<p>Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten u. Ausdrucksgesten</p> <p>* analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten u. Ausdrucksgesten</p> <p>* interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten u. Ausdrucksgesten</p>	<p>B.R.3</p> <p>B.R.4</p>	<p>musikalischer Konventionen</p> <p>* realisieren vokale u. Instrumentale Kompositionen u. Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten</p> <p>* realisieren u. Präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten</p>	<p>B.P.3</p> <p>B.P.4</p>	<p>kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten</p> <p>* beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten u. musikal. Strukturen</p>	<p>B.Rf.3</p>
<p>Verwendungen von Musik</p>	<p>* beschreiben u. vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik</p> <p>* analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype u. Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten</p> <p>* interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen u. Wirkungsabsichten von Musik</p>	<p>V.R.1</p> <p>V.R.2</p> <p>V.R.3</p>	<p>* entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musik. Stereotype u. Klischees</p> <p>* erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten</p> <p>* realisieren u. präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext</p>	<p>V.P.1</p> <p>V.P.2</p> <p>V.P.3</p>	<p>* erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik</p> <p>* erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p> <p>* beurteilen kriteriengeleitete Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten</p>	<p>V.Rf.1</p> <p>V.Rf.2</p> <p>V.Rf.3</p>
<p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>* analysieren Musikalische</p>	<p>E.R.1</p>	<p>* entwerfen und realisieren eigene</p>	<p>E.P.1</p>	<p>* ordnen Informationen über Musik in einen historisch-</p>	<p>E.Rf.1</p>

	<p>Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen</p> <p>* benennen Stil- u. Gestaltungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache</p> <p>* interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftliche Bedingungen</p>	<p>E.R.2</p> <p>E.R.3</p>	<p>klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</p> <p>* realisieren vokale u. Instrumentale Kompositionen u. Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive</p>	<p>E.P.2</p>	<p>gesellschaftlichen Kontext ein</p> <p>* erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen</p> <p>* erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive</p> <p>* beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern</p>	<p>E.Rf.2</p> <p>E.Rf.3</p> <p>E.Rf.4</p>
--	---	--------------------------------------	---	--------------	---	---

Schulinterner Lehrplan der Qualifikationsphase (Q1/Q2)

Q 1.1 Unterrichtsvorhaben 1 Thema: Musik als Zeitzeugnis gesellschaftspolitischen Engagements an ausgewählten Beispielen verschiedener Jahrhunderte mit dem Schwerpunkt 20. Jhd.

 <p>Verwendungen von Musik Bedeutung von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmungssteuerung durch Musik ○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten ○ Sprachcharakter von Musik
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements • Gesellschaftskritische Fähigkeit von Musik • Satzstrukturen und formale Muster • Formen der Bearbeitung z.B. Kontrafaktur, Parodie • Stilmerkmale von Rock und Pop • Wort-Tonverhältnis • Bedeutung und Symbolkraft von Festivals (z.B. Woodstock) <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Notenschrift (Rhythmik, typische Funktionsharmonik) <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen musikalischer Strukturen • Notentextanalysen • Film- und Video-Analysen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Fächerübergreifende Module mit dem Fach Geschichte denkbar</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiterlied des Weberaufstandes „Die schlesischen Weber“ im Original und versch. Bearbeitungen (1844) • Kunstlied Heine/Schumann, „Die beiden Grenadiere“ • Vaterlandslied Schneckenburger/Wilhelm, „Die Wacht am Rhein“ • Musik im Film: Der „Sängerstreit“ im Film „Casablanca“ • Kurt Weill, Songs aus der Dreigroschenoper z.B. Ballade von der Seeräuber Jenny, Kanonensong ... • Typen von Nationalhymnen, z.B. God save the Queen, Deutschlandlied, Marseillaise, Star Spangled Banner • Antikriegslieder: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jimmi Hendrixs Bearbeitung der Nationalhymne ○ Pink, Dear Mr. President ○ Public Enemy, Fight the Power • Agitatorische Musik in der NS-Zeit: z.B. Horst Wessel Lied u.a. • Hans Eisler, „Kälbermarsch“ <p>Zentralabiturrelevanz (2021): <i>Musik in außermusikalischen Kontexten</i></p>

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.
- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Feedback / Leistungsbewertung

Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit

Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill

GK Q 1.1 Unterrichtsvorhaben 2 Thema: Der Komponist an der Schwelle zur bürgerlichen Musikkultur, veranschaulicht an Werken Händels, Bachs, Mozarts, Haydns und Beethovens



**Bedeutungen von Musik
Entwicklungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im gesellschaftlich-historischen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.

Fachliche Inhalte

- Epochenwandel vom Barock zur Klassik
- Höfische Musikkultur und bürgerliches Zeitalter
- Künstlerprofile
- Themendualismus
- Analyse des Wort-Tonverhältnisses

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Barocke Suite und Concerto Grosso
- Fuge
- Sonatenform und Sonatenhauptsatz
- Menuett/Cavatine
- Arie
- Motivisch-thematische Arbeit
- Musikalischer Satz - Periode

fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalysen musikalischer Strukturen
- Notentextanalysen
- Gestaltung einer Opernszene

Unterrichtsgegenstände

- G.F.Händel, „Feuerwerksmusik“
- J. Haydn: ausgewählte Sonaten
- Der Sonatenhauptsatz bei Mozart (z.B. Sinfonie A-Dur, 1. Satz)
- Der Freiheitsgedanke ausgedrückt in der Oper (Figaro oder Fideleo)
- L.v.Beethoven, „ Sinfonie Nr.3“, 1.Satz
- L.v. Beethoven, “Egmont” bzw. “Coriolan” Ouvertüre



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.
- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,

Fachübergreifende Kooperationen


Optional mit den Fächern Deutsch und Kunst bei dem Entwurf einer Opernszene

Feedback / Leistungsbewertung

Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. | | |
|---|--|--|

GK Q 1.2 Unterrichtsvorhaben 3 Thema: Die Musik der Romantik als Ausdruck der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und künstlerischen Konventionen



Entwicklungen von Musik



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

„Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.

Fachliche Inhalte



- Formen des Kunstliedes
- Wort-Tonverhältnisanalyse
- Deutung des Ausdrucks auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- Musikalische Beschreibung außermusikalischer Inhalte: Tonmalerei, Tonsymbolik, Charakter und Stimmung (Gefühlsausdruck)
- Erweiterung des Orchesterapparates
- Disput: Programmmusik versus Absolute Musik
- Weiterentwicklung des Instrumentariums (z.B. der Violine)

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Liedtypen
- Idee Fixe
- Themenbearbeitung
- Erweiterung der Harmonik

Unterrichtsgegenstände

- Ausgewählte Lieder aus F. Schuberts " Winterreise"
 - Auszüge zum Thema Erstarrung und Restauration, z.B. „Gefrorene Tränen“, „Der Leiermann“, „Gute Nacht“
 - Auszüge zum Thema Traum und Wirklichkeit: „Der Wanderer“, „Schäfers Klagelied“, „Frühlingstraum“
- Salonmusik: Klangminiaturen mit außermusikalischem Inhalt (z.B. R. Schumann, „Kinderszenen“) und Quellentexte zur Musikästhetik
- Die Virtuosen des 19. Jhds. Betrachtet anhand ausgewählter Beispiele, z.B. N. Paganini, „Capricien“
- Programmmusik anhand von Auszügen bekannter sinfonischer Dichtungen, z.B. H. Berlioz, „Sinfonie Fantastique“, R. Strauss, „Till Eulenspiegel“

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.

fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalysen
- Höranalysen
- Vertonung eines Gedichttextes
- Formulieren von Klangerwartungen

Zentralabiturrelevanz (2021):
Musik in außermusikalischen Kontexten
 Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.
-

Feedback / Leistungsbewertung

Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit



Bedeutungen von Musik
Entwicklungen von Musik
Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Wahrnehmungssteuerung durch Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
 - analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
 - benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
 - interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.
 - interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- ❖ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- ❖ erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- ❖ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,

Fachliche Inhalte

- besondere Stilmerkmale
- Skalen
- Stilmerkmale vor dem Hintergrund von Tanzinszenierungen
- Musik hinsichtlich ihrer Wirkungsweisen
- Reduktion und Konzentration
- Sachlichkeit und Realismus
- Abgrenzungsmerkmale des Expressionismus zum Impressionismus
- die russische Periode

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Bitonalität
- Melodram
- Dodekaphonie
- Technik des Klangzentrums

fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalysen
- Notentextanalysen bzw. grafische Notationen
- interdisziplinäre Arbeit (Bildanalyse...)

Fachübergreifende Kooperationen

mit den Fächern Kunst, Deutsch und Geschichte denkbar

Unterrichtsgegenstände

- R. Wagner, Auszüge aus dem „Tristan“
- C. Debussy, Ausgewählte Werke (z.B. „Voiles“)
- B. Bartok, „Allegro Barbaro“
- I. Strawinsky, „Dance Sacrale“ aus *Le sacre du printemps*
- I. Strawinsky, „Ouvertüre aus der Pulcinella-Suite“
- Schönberg, „Ein Überlebender aus Warschau“
- Schönberg, „op. 19,2 und 19,6“
- Berg, „Violinenkonzert“
- Filmdokumentation: „Tanz auf dem Vulkan“
- evtl. A. Schönberg, „Nacht“ aus Pierrot Lunaire, op.21

Zentralabiturrelevanz (2021):

Ästhetische Konzeptionen von Musik

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

* beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,


ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,

erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte

Feedback / Leistungsbewertung

Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit





Entwicklungen von Musik

- Inhaltliche Schwerpunkte:**
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
 - Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

„Didaktische und methodische Festlegungen



Individuelle Gestaltungsspielräume

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.

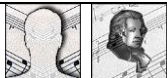
Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.

- Fachliche Inhalte**
- Worksong, Spiritual, Blues
 - Der Ragtime
 - Der New Orleans Jazz
 - Chicago Jazz
 - Der Swing
 - Der Bebop
 - Der Cool Jazz
 - Der Free Jazz
 - Fusion
- Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**
- Call & Response
 - Bluesschema, Bluesskala, Blue Notes
 - Reihungsform
 - Pentatonik
 - Improvisationsformen
 - Klangideale (dirty intonation...)
 - polyphone Strukturen/homophone Strukturen
 - binäre/ternäre Rhythmik
 - Akkorderweiterungen
- Fachmethodische Arbeitsformen**
- Höranalysen

- Unterrichtsgegenstände**
- Vorformen des Jazz und deren soziale und gesellschaftliche Indikatoren: Traditionals (Worksongs u. Spirituals)
 - Künstlerbiografien (z.B. Louis Armstrong, Billy Holiday, Miles Davis)
 - „schwarze“ und „weiße“ Jazzstile und deren Merkmale und deren soziale und gesellschaftliche Indikatoren, z.B.
 - Scott Joplin, „Maple Leaf Rag“, „Entertainer“
 - Louis Armstrong, „Potato Head Blues“
 - Austin High School Gang, „Nobody’s Sweetheart“
 - Charlie Parker, „Salt Peanuts“ oder „Bloomdido“
 - Modern Jazz Quartett, „Round Midnight“, „Vendome“
 - John Coltrane, „The Father and the Son and the Holy Ghost“
 - John McLaughlin, „Dance of Maya“
 - Jazz als Indikator für gesellschaftliche Veränderungen
 - Der Einfluss des Jazz auf „klassische“ Musik: z.B. G. Gershwin, „An American in Paris“, D. Milhaud, „La création monde“ op. 81



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

- Notentextanalysen
- Bluesimprovisation (Praxis)

Feedback / Leistungsbewertung

Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit

GK Q 2.1 Unterrichtsvorhaben 2 Thema: Stilvielfalt der avangardistischen Musik nach 1945



Bedeutungen von Musik
Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im gesellschaftlich-historischen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,

Fachliche Inhalte

- neue Stile und Klangvorstellungen als Überwindung einer traditionellen Musikästhetik
- neue Produktionstechniken

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Erweiterung des Instrumentariums durch Synthesizer und Computer
- Mikropolyphonie
- Clusterbildung
- neue Notationsformen
- Loopbildung

fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalysen
- Notentextanalysen
- Anwendung von Musikprogrammen
- Analyse Wort-Tonverhältnis

Fachübergreifende Kooperationen

Ggf. mit dem Fach Informatik

Feedback / Leistungsbewertung

Klausuren, Tests, Gestaltungsarbeiten/Projekte, Präsentationen, Portfolios, mündliche Mitarbeit

Unterrichtsgegenstände

- Serielle Musik, z.B. B. Boulez, „Structure Ia“, O. Messiaen, „Mode de valeurs et d'intensités“
- Aleatorik, z.B. K. Stockhausen, „Klavierstück XI“
- Musik mit Klangflächen, z.B. G. Ligeti: „Atmosphères“
- Minimal Music, z.B. S. Reich, „Piano Phase“, T. Riley: „In C“
- Neue Einfachheit, z.B. A. Pärt: „Für Alina“, „In memoriam Benjamin Britten“
- Kraftwerk, Trans Europa Express; Numbers

Zentralabiturrelevanz (2021):

Ästhetische Konzeptionen von Musik

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall

- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.
- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.